

44594-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungs- und Bauüberwachungsleistungen zum Neubau von 19 Grundwassermessstellen nach den Anforderungen der AVV GeA, BAnz AT 16.08.2022 B2 OJ S 15/2025 22/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umwelt

E-Mail: haushalt@lfu.rlp.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungs- und Bauüberwachungsleistungen zum Neubau von 19

Grundwassermessstellen nach den Anforderungen der AVV GeA, BAnz AT 16.08.2022 B2

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Ausschreibung der Fachplanung und Bauüberwachung von 19 neu zu errichtenden Grundwassermessstellen. Die Standortsuche, Fachplanung und Bauüberwachung sind Aufgaben des AN. Die Standortsuche erfolgt in 15 vom AG festgelegten Grundwasserkörpern. Damit der AN den Planungs- und Arbeitsaufwand bei der Angebotserstellung besser einschätzen kann, sind die Geologie und die Messstellensituation in den betreffenden Grundwasserkörpern in 13 Detailkarten unter Anlage 1 dargestellt. Die geforderten Leistungen werden in Anlehnung an die Leistungsphasen des §43 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (folgend HOAI) beschrieben. Die vom Auftraggeber (folgend AG) nach HOAI geforderten Leistungsphasen und Leistungsbestandteile (siehe Anlage zu § 6 Spezifische Leistungspflichten) sind vom Auftragnehmer (folgend AN) dementsprechend anzubieten und zu leisten.

Kennung des Verfahrens: cf2e7e60-076e-48d0-bb9a-04c851aa465d

Interne Kennung: LfU_13_07/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Leistungsort: - Sitz des Auftragnehmers - Sitz des Auftraggebers, 55116 Mainz - Vor Ort im Gelände der Grundwassermessstelle

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPDYYHYFKF Fachlich-Inhaltliche Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ein kaufmännisches / wirtschaftliches Nebenangebot in Form von SKONTO-Gewährung gemäß Preisblatt (Formulare 302) ist zulässig. Die Kommunikation zwischen der Vergabestelle und den Bietern während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über die von der Vergabestelle verwendete Vergabeplattform (www.vergabe.rlp.de). Die Ausschreibungsunterlagen enthalten nach Ansicht des Auftraggebers alle Informationen, die zur Erstellung eines bedarfsgerechten Angebotes erforderlich sind. Falls sich dennoch Rückfragen ergeben, deren Klärung dem Bieter unverzichtbar erscheinen, sind diese bis zum 14.02.2025 auf der Vergabeplattform zu stellen. Die darauf erteilten Auskünfte werden dann allen Bietern in anonymisierter Form ausschließlich auf Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungs- und Bauüberwachungsleistungen zum Neubau von 19

Grundwassermessstellen nach den Anforderungen der AVV GeA, BAnz AT 16.08.2022 B2

Beschreibung: Der AN soll zunächst die nachfolgend aufgeführten Aufgaben gemäß § 43 der HOAI ab der Leistungsphase 2 - HOAI Vorplanung bis zur Leistungsphase 4 - HOAI

Genehmigungsplanung für das unter Kapitel 1 beschriebene Vorhaben erbringen. In einem ersten Schritt sind durch den AN die für das Planungsgewerk notwendigen Grundleistungen (maximal die in der Anlage zu § 6 Spezifische Leistungspflichten (Vergabeformular 401

angekreuzten) und die nachfolgend aufgeführten besonderen Leistungen je Bohrstandort zu erbringen (Leistungsstufe 1). Optionale Leistungen Im Anschluss an die Leistungen zu 2.1.3 kann der AG den AN im Rahmen einer stufenweisen Beauftragung gemäß einem noch abzustimmenden Projektterminplan - der den Vorgaben in Kapitel 4.2 nicht entgegenstehen darf - dann mit der phasenweisen / stufenweisen Erbringung der Grundleistungen gem. § 43 HOAI ab LPH 5 und den nachfolgend benannten besonderen Leistungen beauftragen. Die Ausübung dieser Optionen der phasenweisen Beauftragung der Grundleistungen und besonderen Leistungen steht im alleinigen Ermessen des AGs, der sie jedoch bezogen auf alle Grundleistungen der jeweiligen Leistungsphase (Stufen) geschlossen ausüben wird; ein Anspruch des ANs auf Erbringung der Grundleistungen und besonderen Leistungen besteht nicht. Die Leistungen der Leistungsstufe 1 (LPH 1-4) sind für alle 19 Bohrstandorte 4 Monate nach Auftragserteilung fertigzustellen. Die Leistungen des ANs sind hiernach auszurichten. Unter Voraussetzung der Beauftragung der optionalen LPH`en / Leistungsstufen hat der AN seine Leistungen so zu erbringen und die Bauphasen in dem von ihm zu erstellenden Leistungsverzeichnis so einzuplanen, dass die Fertigstellung und Abnahme der Ingenieurbauwerke inkl. der Grund- und besonderen Leistungen aus der Leistungsstufe 4 frühestens ab 01.01.2026 und spätestens bis 30.11.2026 abgeschlossen sind. Der Neubau kann in Losen vergeben werden. Die genannte Frist hängt damit zusammen, dass dem AG voraussichtlich nur begrenzt Haushaltsmittel und diese nur im Jahre 2026 zur Verfügung stehen.

Interne Kennung: LfU_13_07/2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionale Leistungen Im Anschluss an die Leistungen zu 2.1.3 kann der AG den AN im Rahmen einer stufenweisen Beauftragung gemäß einem noch abzustimmenden Projektterminplan - der den Vorgaben in Kapitel 4.2 nicht entgegenstehen darf - dann mit der phasenweisen / stufenweisen Erbringung der Grundleistungen gem. § 43 HOAI ab LPH 5 und den nachfolgend benannten besonderen Leistungen beauftragen. Die Ausübung dieser Optionen der phasenweisen Beauftragung der Grundleistungen und besonderen Leistungen steht im alleinigen Ermessen des AGs, der sie jedoch bezogen auf alle Grundleistungen der jeweiligen Leistungsphase (Stufen) geschlossen ausüben wird; ein Anspruch des ANs auf Erbringung der Grundleistungen und besonderen Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Leistungsort: - Sitz des Auftragnehmers - Sitz des Auftraggebers, 55116 Mainz - Vor Ort im Gelände der Grundwassermessstelle

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit bestätigt der Bieter in Form einer Eigenerklärung gemäß Formular 304, dass: er über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden in angemessener Höhe (mindestens jeweils 3.000.000,00 EUR für Personenschäden je Schadensfall sowie für sonstige Schäden eine Deckungssumme von mindestens 1.000.000,00 EUR) verfügt oder bereit ist, im Auftragsfall eine solche abzuschließen. Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung (Formular 310) über das Bestehen einer solchen Berufshaftpflichtversicherung bzw. über die Bereitschaft zum Abschluss einer solchen Versicherung im Auftragsfall vorzulegen. Das Bestehen der Versicherung im Auftragsfall ist spätestens zum Vertragsbeginn durch eine Bescheinigung der Haftpflicht- oder Exzedentenversicherung nachzuweisen. Bei einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherung aller ARGE-Mitglieder vorgelegt werden, wenn gerade auch die Tätigkeit in einer ARGE mit Haftung für die gesamte ARGE mitversichert ist; aus der Bescheinigung muss eindeutig hervorgehen, dass diese Tätigkeit in einer ARGE mit Außenhaftung für die gesamte ARGE enthalten ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bestätigt dieser in Form einer Eigenerklärung gemäß Formular 304, dass: (1) er für die Planung und Bauüberwachung eine verantwortliche Person einsetzen wird, die über einen Abschluss (mind. Master/Diplom) von einer (Fach-) Hochschule oder Universität in einem geowissenschaftlichen/geologischen oder ingenieurwissenschaftlichen Studiengang verfügt. Zusätzlich ist zur Eigenerklärung gemäß Formular 304 ergänzend ein Scan des Studiennachweises des Planers und des Bauüberwachers beizufügen. Hinweis: Planung und Bauüberwachung kann auch von ein und derselben Person wahrgenommen werden. (2) die zu (1) eingesetzte Person über mind. 2 vergleichbare Referenz(en) der, bezogen auf den Projektabschluss, letzten fünf Jahre (unter Namensnennung, Angabe von Anschrift, Kontaktdaten des Referenzgebers, Planungsstandorte, stichwortartige Kurzbeschreibung des Projekts, geologisches Setting) verfügt. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn die nachfolgenden Bedingungen vorliegen: a) Planung und Bauüberwachung (vergleichbar der Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 8 der HOAI 2021) des Neubaus von Grundwassermessstellen nach den Vorgaben der technischen Regel DVGW W 121 und/oder Planung und Bauüberwachung (vergleichbar der Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 8 der HOAI 2021) von Trink- oder Brauchwasserbrunnen der öffentlichen Wasserversorgung oder der Industrie und des Gewerbes, b) abgeschlossen oder bei noch nicht abgeschlossenen Projekten, muss für mindestens einen Grundwassermessstellenstandort oder Brunnenstandort die Planung und Bauüberwachung (vergleichbar der Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 8 der HOAI 2021) abgeschlossen sein c) Kosten- und termingerechte Projektabwicklung,

d) Auftragswert der Bauleistung i.H.v. mindestens 65.000 EUR netto, e) Die eingereichten Referenzprojekte müssen die zu a) erbrachten Planungs- und Bauüberwachungsleistungen in mindestens einem der folgend unter I. bis III. genannten geologischen Einheiten Mittel- und Westeuropas belegen, I. Devonische und karbonische Ton-/Silt-/Sandsteinwechselfolgen und Tonschiefer (Kluft-Grundwasserleiter; In der Regel kf-Werte < 10⁻⁵) II. Sedimentwechselfolgen von Ton-/Silt- und Sandsteinen und/oder Vulkanite des Karbons und Perms ("Rotliegendes" und "Zechstein"; Kluft-Grundwasserleiter; In der Regel kf-Werte < 10⁻⁵) III. Triassische Sand- und/oder Kalksteine Mittel und Westeuropas (Sandsteine: Kluft-Poren-Grundwasserleiter, Kalksteine: Karst-Kluf-Grundwasserleiter; In der Regel kf-Werte >10⁻⁵ -10⁻³) Zusätzlich ist zur Eigenerklärung gemäß Formular 304 ergänzend je Referenz das Formular 311 Referenznachweis ausgefüllt mit vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/02/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDIYYHYFKF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDIYYHYFKF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDIYYHYFKF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen gemäß §56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/02/2025 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei der Ausführung des Auftrages gemäß der Eigenerklärung zur Tariftreue, welche er im Rahmen der Ausschreibung abgegeben hat, zur Einhaltung der dort genannten tariflichen Bestimmungen, vgl. Formulare 305a und 305b. Des Weiteren werden die Regelungen in § 7 LTTG RLP Bestandteil des Vertrages.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Darüber hinaus wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesamt für Umwelt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umwelt

Registrierungsnummer: 07-0011651100400-41

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 7

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 13

E-Mail: haushalt@lfu.rlp.de

Telefon: +49613160330

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: 07-0011801100100-43

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bd16cd84-33f7-4a31-8c41-856a5533afd4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/01/2025 12:00:43 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 44594-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 15/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/01/2025